

**E – Mädchen Kreispokalsieger
2013 / 2014
SG Lachendorf/Langlingen**

Das „Kreis-Triple“ für selbstsichere U11-Juniorinnen

Das Event-Spektakel der E-Juniorinnen-Kreispokalrunde fand in Wietze erstmals mit neun Startermannschaften statt. Zwei Gruppen spielten in Turnierform die Staffelpbesten für die Endspielteilnahme aus. Die U11-Mädels von Vizemeister ESV Fortuna Celle konnten ihre Gruppenphase mit sieben Punkten gewinnen. In der 5er-Gruppe A waren nach der Vorrunde drei Mannschaften mit neun Punkten gleichauf, so dass zwei Entscheidungs-Siebenmeterschießen von Turnier-Referee Wesley Sneijder ausgesprochen wurden. Von der Strafstoßmarke setzte sich zunächst die Spielgemeinschaft Lachendorf/Langlingen gegen den auftrumpfenden SV Großmoor mit 4:3 durch und schließlich mit lautstarker Unterstützung der Fans zog die SG durch den weiteren 5:4-Erfolg gegen TuS Lachendorf ins Pokalfinale ein. Hier setzten sich die doppelten Meistersmädels gegen ESV Fortuna Celle auch ganz sicher mit 2:0 nach fünfzehnminütiger Spielzeit durch. Damit hat die SG Lachendorf/Langlingen mit zwei Meisterschaften (Feld/Halle) und dem Kreispokalgewinn das recht seltene „Triple“ im Celler Fußballkreis geschafft. Staffelleiter John Breach und Jens-Holger Linnewedel (Vorsitzender NFV-Kreis Celle) zeichneten alle Teilnehmerinnen mit weiblichen NFV-Fußballer-Trophäen aus. Der selbst aktive Fußballer Chris Neumann (links), von der Wietzer Sponsoren-VGH-Vertretung Stephan Schwerdtfeger, übergab zudem jedem Team ein 5er-Ballnetz, was die Spielführerinnen allzu gerne nach Turnierende als eingespielte „Beute“ mit Stolz präsentierten.



Bildunterschrift: Haben mit drei Kreistiteln allen Grund zum Feiern (von links): Torwarttrainer Ralf Behrens, Betreuer Wilfried Gerlof, Ellen Barger, Alia-Sophie Behrens, Lilly Sturm, Dana Sysse-guth (Spielführerin), Anneke Anton, Laura Mertens, Pia Hinz, Joline Holitska, Finja Sander und Trainer Jens Niemand. Es fehlt Mara Mundry

©Horst Friebe